

Im ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. - sind rund 200 Innovationszentren vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des ADT nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Schritten und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – vom Büroservice bis hin zu modernsten Kommunikationsmöglichkeiten. Der Verband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern neben Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung sowie nationale und internationale Netzwerke weitere Vorteile und Unterstützung.

# 25//ADT

JAHRE



## Gründerinitiative StartUp4Climate

### Chancen der Green Economy für Innovations- und Gründerzentren

Die „grüne“ Wirtschaft verspricht einerseits einen riesigen Zukunftsmarkt, dessen Anteil an der Weltwirtschaft sich in den kommenden zehn Jahren verdoppeln wird. Andererseits gilt es, die Treibhausgasemissionen bis 2050 um bis zu 95 Prozent zu senken. Hier setzt die gemeinsam vom ADT-Bundesverband, dem Borderstep Institut und der EXIST-Gründerhochschule Universität Oldenburg gestartete Gründerinitiative StartUp4Climate an. Ihr Ziel: Die konsequente Ausrichtung der Gründungsförderung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie die Stärkung grüner Gründer bei der Einführung und Etablierung neuer Technologien und Dienstleistungen. Hieraus ergeben sich auch für Gründer- und Innovationszentren große Potenziale.

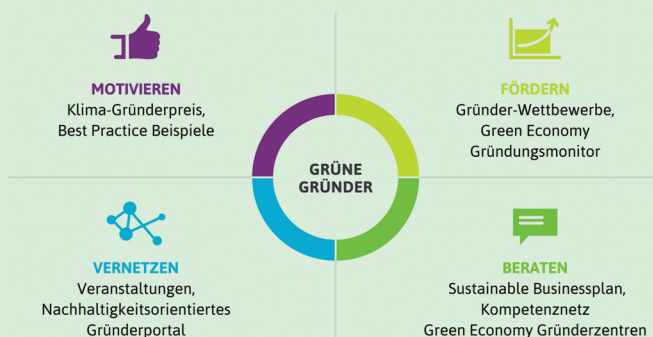
Einer Studie des Green Economy Gründungsmonitor zufolge entfallen derzeit etwa 14% der Unternehmensgründungen in deutschen Gründerzentren auf Felder der Green Economy. Je 29% der grünen Unternehmen bieten Produkte und Dienstleistungen an, die die Steigerung der Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien fördern. Damit haben grüne Gründungen eine hohe Relevanz für den Erfolg der Energiewende. Nach der Untersuchung können 50% aller grünen Gründungen dem High-Tech-Bereich zugerechnet werden. Der ADT-Bundesverband und die Partner der Gründerinitiative StartUp4Climate sind überzeugt, dass eine gezielte Gründungsförderung in den Feldern der Green Economy – ähnlich wie im IT- oder Biotechnologiebereich – einen wesentlichen Beitrag dazu leisten könnte, die erheblichen Potenziale für Gründer in den Green Economy Bereichen Energiewende, Klimaschutz oder Kreislaufwirtschaft stärker zu erschließen.

Die Gründerinitiative wird neue Gründungsanreize schaffen, innovative Instrumente der Gründungsplanung entwickeln, Maßnahmen der Information, Qualifizierung und Beratung durchführen und ein umfassendes Netzwerk klimafreundlicher und nachhaltigkeitsorientierter Gründungen initiieren.

Zur Gründerinitiative StartUp4Climate gehören u.a. folgende Aktivitäten:

- Schaffung eines Kompetenznetzes von Gründerzentren mit Schwerpunkt auf Klimaschutz und Green Economy,

- Entwicklung, Einführung und Verbreitung eines Sustainable Businessplans,
- Integration von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Gründer- und Businessplan-Wettbewerbe,
- Aufbau einer nachhaltigkeitsorientierten Gründerplattform,
- Initiierung und Verleihung des Deutschen Klima-Gründerpreises,
- Weiterentwicklung und Etablierung des Green Economy Gründungsmonitors.



Nach Überzeugung des ADT-Bundesverbandes bietet die grüne Wirtschaft Innovations-, Technologie- und Gründerzentren zahlreiche Chancen. Im Rahmen der Gründerinitiative initiiert der ADT deshalb eine neue Arbeitsgruppe „Green Economy“, in der sich Zentren engagieren können, die ihre Angebote für grüne Gründer weiterentwickeln und ein bundesweites Kompetenznetz von Green Economy Gründerzentren aufbauen wollen.

Die ADT-Arbeitsgruppe Green Economy ist Teil der Gründerinitiative StartUp4Climate. Eine Mitwirkung in der ADT-Arbeitsgruppe Green Economy steht allen interessierten Zentren offen; eine erste konstituierende Sitzung der neuen Arbeitsgruppe wird voraussichtlich Anfang 2014 stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie beim ADT-Bundesverband sowie auf der Webseite: [www.startup4climate.de](http://www.startup4climate.de)

ADT e.V.

ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V., Jägerstraße 67, D-10117 Berlin, Tel.: 030/3920 0584, Fax: 030/3920 0582, [adt@adt-online.de](mailto:adt@adt-online.de), [www.adt-online.de](http://www.adt-online.de)

GEFÖRDERT DURCH:



Borderstep Institut

